korz & bündeg

FBP

Vorwort

Liebe Balzner:innen und Parteifreunde

Das vergangene Jahr 2023 verlief zunächst nicht ganz nach unseren Vorstellungen. Es war eine Zeit der Veränderungen und Neuausrichtung für unsere Balzner FBP-Gemeinderatsfraktion aber auch für uns als FBP-Ortsgruppenvorstand. Diese Herausforderung nehmen wir aber auch als Chance für unser zukünftiges Handeln wahr. Mit einer verstärkten Kommunikation, Information und dem Austausch in der Bevölkerung möchten wir gestärkter in Erscheinung treten. Mittlerweile sind anderthalb Jahre vergangen, seit der letzten Ausgabe unseres Balzner Parteiinfoblatts „korz & bündeg“. Der Fokus war zwischenzeitlich bekanntlich etwas anders ausgerichtet. Dem wollen wir vorerst mit einer digitalen Version entgegnen.

Wir als Vorstand der FBP-Ortsgruppe Balzers können aber auch auf schöne, gut besuchte Veranstaltungen zurückblicken. Dazu gehörten unter anderem die Jahresversammlung mit dem Vortrag zum Thema "Der Wolf in Liechtenstein", unser Grilleinsatz beim Balzner Markt, der Familienbrunch auf dem Kappelehof sowie unser Neujahrs-Apéro. Dabei stand und steht wie immer der direkte und offene Austausch, die Geselligkeit und das übergeordnete Gemeindewohl im Vordergrund.

Um den direkten Austausch mit euch, liebe Balzner:innen zu fördern, haben wir im November 2023 unser neues Format "Säg's üs" eingeführt. Bei dieser Veranstaltungsreihe bieten wir die Möglichkeit, Meinungen, Ansichten und Anliegen zu äussern. Aber auch aktuelle Themen, Kritik und Verbesserungsvorschläge finden hier ihren Platz.

Bereits bei der ersten Durchführung hat sich dieses Format bewährt. Es wurden verschiedene Anregungen, Fragen und Kritikpunkte zum Ortsbus, zur Förderung und Attraktivität des Balzner Industrie- und Gewerbestandortes sowie zur aktuellen Bautätigkeit vorgebracht. Diese direkten Inputs dienen unserer FBP-Gemeinderatsfraktion als wichtige Grundlage bei Ihrer Arbeit.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe von "Säg's üs" sowie die Jahresversammlung mit dem Vortrag „Armut in Liechtenstein“. Wir sind gespannt auf die kommenden Herausforderungen und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch die Zukunft von Balzers zu gestalten.

Manuel Hasler

Obmann

Die erste Ausgabe unserer neuen Veranstaltungsreihe «säg's üs» beim AugustaMaroni stiess auf grossen Anklang.

Jahresrückblick der FBP-Gemeinderatsfraktion 2023

2023 war für die FBP-Balzers bekanntlich kein einfaches Jahr. Nebst der nicht erfolgreichen Vorsteherkandidatur musste auch bei den Gemeinderatswahlen eine Sitzumverteilung zur VU hingenommen werden. Diese führte dazu, dass die FBP neu nur noch vier von elf Mitgliedern des Gemeinderats stellt und die absolute Mehrheit bei der VU liegt. Im Gemeinderat hat sich die Arbeit 2023 nicht nur aufgrund der geänderten Sitzverhältnisse geändert, auch die Arbeitskultur ist eine andere geworden. Die Mehrheitsverhältnisse sind klar und werden auch immer wieder bewusst gelebt. Für die FBP-Fraktion macht das die Arbeit im Gemeinderat natürlich nicht einfacher. Umgekehrt kann aber auch argumentiert werden, dass die FBP-Fraktion im Gemeinderat aufgrund des akzentuierten Wählerwillens und dem dabei geäusserten Wunsch nach Veränderung auch ein Stück weit freier wurde. Die Hauptverantwortung kann für die laufenden vier Mandatsjahre nicht bei den vier FBP-Gemeinderatsmitgliedern liegen. Das bedeuten nicht, dass wir uns aus der Verantwortung nehmen wollen – ganz im Gegenteil, umso wichtiger wird unsere Arbeit in der aktuellen Konstellation. Wir sind zudem bestrebt, darauf hinzuarbeiten, dass die politischen Verhältnisse in Balzers in Zukunft wieder ausgewogener sein werden. Denn für uns ist klar, dass es wichtig ist für Balzers, dass politisch ausgeglichene Verhältnisse vorliegen.

In der inhaltlichen Arbeit bei der Gemeinde gab es 2023 mehrere Schwerpunkte und Herausforderungen, wovon wir ausgewählte folgend kurz beleuchten möchten. Das aktuell weiterhin noch grösste laufende Projekt ist der Dorfplatz sowie der damit verbundene Strassenbau. Hier hat der Gemeinderat Balzers im letzten Sommer insbesondere Massnahmen zur Reduktion der Ausführungskosten beim Dorfplatz beschlossen, nachdem die periodischen Kostenprognosen zwischenzeitlich eine Überschreitung von bis zu CHF 0.75 Mio. vorausgesagt hatten. Auch die FBP-Fraktion im Gemeinderat hat sich damals für diese Kostenreduktionsmassnahmen ausgesprochen, um dem Volkswillen gemäss der Abstimmung vom November 2020 über den Dorfplatz und den Verpflichtungskredit von CHF 14.5 Mio. zu entsprechen.

Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass eine Reduktion der Kosten nur durch Projektänderungen, d.h. durch die Reduktion von Ausbaustandards oder Projektteilen erreicht werden kann. Einen wesentlichen Beitrag zu den prognostizierten Kostenüberschreitungen hatten und haben auch die zwischenzeitlich erfolgten Preissteigerungen, welche sich nicht mehr eliminieren lassen. Insofern musste der Gemeinderat im Sommer zwischen der Kostenreduktion und der Umsetzung des Dorfplatzes gemäss ursprünglichem Projekt abwägen. Für die FBP-Faktion war es dabei ein wichtiges Argument, dass zentrale Projektänderungen auch nachträglich realisiert werden können (siehe Gemeinderatsprotokoll vom 23. August). Für uns war und ist eine wesentliche Fragestellung rund um Projektänderungen, inwiefern das weiterhin noch dem Volkswillen von 2020 entspricht? Nach unserem Verständnis umfasst der damals geäusserte Volkswille nicht alleine die bewilligte Kredithöhe, sondern auch das damit gutgeheissene Projekt. Diesem Grundsatz und der damit notwendigen laufenden Abwägung gilt es auch für die verbleibende Projektrealisierung Sorge zu tragen. Dies ist auch in-sofern von Bedeutung, als dass Balzers keine derjenigen Gemeinden ist, welche finanzielle Reserven im Überfluss hat. Trotzdem gilt es aus Sicht der FBP-Fraktion sorgsam zwischen Sparwillen und demokratisch geäusserten Volkswillen abzuwägen.

Ab dem aktuellen Jahr 2024 erhält die Gemeinde Balzers durch den neuen Finanzausgleich jährlich zusätzliche finanzielle Mittel. Die anstehenden Herausforderungen und Projekte sind aber auch nach dem Abschluss des Dorfplatzes und dem damit verbundenen Strassenbau weiterhin gross.

Eine solche Herausforderung, mit welcher der Gemeinderat im Verlauf des Novembers konfrontiert wurde, ist das Thema der Zukunft der Lebenshilfe Balzers. Hierbei geht es nicht um die Frage, ob die Familienhilfe und das Alters- und Pflegeheim eine Zukunft hat, denn es ist unbestritten, dass der Bedarf gegeben respektive auch in Balzers bereits heute teilweise grösser als das aktuelle Angebot ist (vor allem im stationären Pflegebereich). Nein, vielmehr ist die Frage, wo die Zukunft der Pflege und Betreuung in Balzers liegt? Weiterhin ausschliesslich hier in Balzers, bei der Lebenshilfe oder vielleicht doch auf Landesebene durch einen Anschluss an die LAK und/oder die Familienhilfe Liechtenstein. Der Vorstand der Lebenshilfe hat die aktuelle Situation geprüft und ist mit dem Anliegen an den Gemeinderat gelangt, dass diese Frage noch vertiefter zu prüfen ist. Das ist für uns Balznerinnen und Balzner etwas Neues. Trotzdem macht es aufgrund der sich verändernden Bedingungen im Pflegebereich und der steigenden Anforderungen sicher Sinn, sich damit auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat und haben auch wir als Fraktion dieser Prüfung und den weiteren Abklärungen hierzu zugestimmt, wobei das Ziel immer sein muss, die für Balzers beste Lösung im Bereich Pflege und

Betreuung zu finden. Wir sind gespannt, was die Abklärungen und Gespräche mit den Landesinstitutionen für Ergebnisse bringen werden, denn eines ist für uns klar:

Viele wichtige und zentrale Fragestellungen sind hierbei zu adressieren und auch die Kommunikation darf nicht vernachlässigt werden. Schlussendlich müssen die vorliegenden Varianten in vielerlei Hinsicht (organisatorisch, finanziell, betrieblich etc.) gegeneinander abgewogen werden, um die angesprochene beste Lösung für Balzers zu finden. Dabei ist mit Bedacht vorzugehen, um eine strategische Fehlentscheidung in diesem sensiblen Bereich zu vermeiden.

Eine weitere Herausforderung, welche sich im vergangenen Jahr bei der Gemeinde stellte, waren mehrere Abgänge im Personalbereich der Verwaltung. Nebst der üblichen Fluktuation von Mitarbeitern erfuhr vor allem die Bau- und Liegenschaftsverwaltung 2023 einen personellen Engpass. Aus Sicht der FBP-Fraktion muss die Gemeinde bestrebt sein, diese Wechsel möglichst zu minimieren. Zum einen weil ein Mitarbeiterabgang

vielfach auch mit Know-how-Verlust verbunden ist und zum anderen vor allem aber auch, weil bei der Gemeinde sehr wenige bis gar keine Redundanzen in der Personaldecke bestehen. Das bedeutet, bei Ausfällen bleibt Arbeit unerledigt oder muss anders vergeben werden, was in der Regel mit Mehrkosten verbunden ist.

Zum Anfang der aktuellen Mandatsperiode hat sich der Gemeinderat selbst ein „Leitbild“ für diese vier Jahre gegeben, welches anhand eines Strategieworkshops im Juli erstellt wurde. Das dabei erarbeitete Papier wurde vor allem für interne Zwecke erstellt und die grundsätzliche Überarbeitung des bereits bestehenden Leitbilds der Gemeinde Balzers hat sich der Gemeinderat erst für die zweite Hälfte der Legislatur zum Ziel gesetzt. Aus dem nun vorliegenden internen Papier wurde als eine der ersten Massnahmen die Umsetzung eines neuen Kommunikationskonzepts in Angriff genommen, welches mehrere Einzelmassnahmen beinhaltet. Einige davon wurden zwischenzeitlich auch bereits umgesetzt: Social Media-Kanäle der Gemeinde, Überarbeitung des Infomagazins „9496“ sowie u.a. eine schnellere Veröffentlichung von Gemeinderatsprotkollen.

Ungefähr zur gleichen Zeit, im Sommer 2023, musste sich der Gemeinderat mit der Zukunftsfrage unseres Ortsbusses befassen - ebenfalls ein Thema, bei welchem die Finanzierung eine zentrale Rolle spielt. Basierend auf dem dortigen Entscheid wurde das Angebot auf dieses Jahr hin nun merklich reduziert, auch wenn sich die

FBP-Fraktion für eine begrenztere Reduktion eingesetzt hatte. Für die Zukunft wird es interessant sein, wie resp. ob der Ortsbus überhaupt weitergeführt wird – welche Lösung schlussendlich im Gemeinderat eine Mehrheit finden wird. Damit für diese anstehende Entscheidung eine umfassendere Grundlage vorliegt, wurde bei der Bevölkerung eine Umfrage betreffend Ortsbus vorgenommen. Die Ergebnisse daraus werden von uns gespannt erwartet. So hat sich doch gezeigt, dass insbesondere im Rahmen des Fahrplanwechsels und der Angebotsreduktion nun einige Rückmeldungen eingegangen sind, während sich diese nach dem ursprünglichen Entscheid im Sommer noch in Grenzen gehalten hatten.

Die Gemeinderatsarbeit wird für das gesamte Gremium wie auch für die FBP-Fraktion in 2024 weiterhin anspruchsvoll bleiben. Weiterhin stehen einige grosse und für die Gemeinde entscheidende Themen an, welche wohl überlegt und strukturiert bearbeite sein wollen. Wir als FBP-Fraktion werden dabei versuchen, das Bestmögliche für Balzers zu erreichen.

“Saha git’s”

Rund um den Jahreswechsel 2023/2024 haben sich treue Freunde der FBP-Ortsgruppe Balzers gefragt, ob die Gemeinde Balzers unser FBP-Parteiinfoblatt übernommen hat. Unter unserem langjährigen und bewährten Namen "korz & bündeg" wurden plötzlich Auszüge und Videos aus dem überarbeiteten Infoblatt der Gemeinde "9496" veröffentlicht. Diese erschienen auf der Internetseite der Gemeinde und auch auf dem neu eröffneten Youtube-Kanal der Gemeinde wurden solche Videos hochgeladen. Es wurde angekündigt, dass zukünftig Beiträge aus dem aktuellen "9496" mit Kurzclips unter dem Format "9496 – korz und bündeg" regelmässig veröffentlicht werden sollen. Hat das einen Zusammenhang? Nein, es scheint eher ein Zufall als eine politische Absicht zu sein – zumindest gehen wir davon aus. Wahrscheinlich war den Verantwortlichen in der Gemeinde nicht bewusst, dass dieser Name in Balzers bereits seit langem verwendet wird. Es gab keine Absprache oder Übertragung unseres "korz & bündeg" an die Gemeinde, im Gegensatz zum Format des Balzner Stammtisches der VU-Ortsgruppe Balzers. Man könnte hier also fragen: "Wer hat's erfunden?" Unser Infoblatt wird weiterhin unter dem bewährten Namen "korz & bündeg" erscheinen, was zeigt, dass dieser Name schon immer gut gewählt war.

Termine der Ortsgruppe Balzers

“Säg’s üs” im Höfle

Donnerstag, 14. März 2024, 19 Uhr, Restaurant Höfle

Vortrag “Armut in Liechtenstein” mit anschliessender Jahresversammlung

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18.15 Uhr, Restaurant Riet

Familienbrunch auf dem Kappelehof

Sonntag, 25. August 2024, 11 Uhr, Kappelehof

Herbstanlass und Nomination Landtagskandidaten

Sonntag, 27. Oktober 2024, 11 Uhr, Alter Torkel

Neujahrs-Apéro 2025

Montag, 6. Januar 2025, 11 Uhr, kleiner Gemeindesaal

FBP-Ortsgruppe Balzers

fbpliechtenstein